

Pressemitteilung

## **Peter Mück mit sozialem Kunstprojekt „Deutsche Bank“ zugunsten obdachloser Menschen im Vringstreff**

Zur Ausstellungseröffnung 1.000 Euro für Housing First Köln gespendet

*Köln, 5. Oktober 2023.* Mit seiner Urban Art greift Peter Mück häufig politische und sozialkritische Motive auf. Daneben engagiert sich der Künstler aus der Südstadt und Ehrenpreisträger 2021 des Europäischen Kunstpreises der Europa Union unter dem Titel „DEUTSCHE BANK 2.0“ für Menschen im Abseits. Im Vringstreff kommt dieser Tage beides zusammen: Peter Mück zeigt Arbeiten seiner „Scratchart“, dem zeichnerischen Kratzen auf Glas und Acrylglas, voller Farbkraft in ihren Graffiti-Elementen, die gleichzeitig die Inhalte seiner Werke unterstreichen. Zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag spendete er aus den Erlösen seiner sozialen „Kunst-Währung“, in deren Zentrum eine Bank als Sinnbild für das Leben auf der Straße steht, 1.000 Euro an Housing First Köln.

### **„DEUTSCHE BANK 2.0“ bringt Rendite für obdachlose Menschen**

Einen 20-Euro-Schein der besonderen Art hat Peter Mück geschaffen. Eine schwarz-rot-golden gestrichene Bank ziert den Schein, auf der ein obdachloser Mensch sitzt. Der Titel des Kunstprojekts – „DEUTSCHE BANK“ – ist absichtlich doppeldeutig gemeint. Mit Ironie und Härte stellt Mück die Deutsche Bank als Institution für Wohlstand und Geldgeschäfte dem Aufenthalt eines Menschen ohne Wohnung auf einer „deutschen Bank“ gegenüber. Letztere ist nicht zum Ausruhen gedacht; sie soll aufrütteln. Mit der Spende vom Konto seiner sozialen Kunstbank an das Housing-First-Projekt des Vringstreff bedankt sich Peter Mück bei allen Käuferinnen und Käufern der Banknote seiner Kunstwährung, deren Erlös zu 50 Prozent in soziale Projekte investiert wird. Für ihn „steht eine soziale, menschliche Rendite im Vordergrund, im Gegensatz zur herkömmlichen ökonomischen Gewinnausschüttung der meisten Wirtschaftsunternehmen“.

### **„DEUTSCHE BANK 2.0“**

Arbeiten von Peter Mück

**5. Oktober – 10. November 2023**

Montag, Mittwoch, Donnerstag 12:00-17:00 Uhr, Freitag 9:00-11:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Eintritt frei

Vringstreff e. V., Im Ferkulum 42, 50678 Köln

\*\*\*

### **Über Housing First Köln**

Housing First Köln ermöglicht obdachlosen Menschen wieder ein Zuhause, mit echtem eigenem Mietvertrag – ohne Vorbedingungen. Das neue Zuhause ist Ausgangspunkt weiterführender Hilfen und einer Unterstützung für den Weg in ein hoffnungsvolleres Leben. Der Vringstreff e. V. ist seit 2020 mit seiner Initiative aktiv und hat seither mit Housing First

Köln 20 Menschen dauerhaft von der Straße geholt. (<https://vringstreff.de/wohnen-housing-first/>)

### **Über den Vringstreff e. V.**

Der Vringstreff ist eine Begegnungsstätte und Beratungsstelle für Menschen mit und ohne Wohnung im Herzen der Kölner Südstadt. Der freie Träger der Wohnungslosenhilfe hat es sich mit seinen Angeboten zur Aufgabe gemacht, Menschen ihr Recht auf Integration und die Teilnahme am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu zählt auch die Initiative Housing First Köln, um von Obdachlosigkeit betroffenen Menschen wieder eine eigene Wohnung zu vermitteln. 1995 wurde der Vringstreff gegründet, er ist als gemeinnütziger Verein eine Initiative aller evangelischen und katholischen Kirchengemeinden „rund um den Chlodwigplatz“, der Bürgerinitiative Südliche Altstadt (BISA) und des Johannesbundes e. V. Der Vringstreff ist Teil des Bündnisses gegen Wohnungslosigkeit KÖLNER STRASSENNETZ.

### **Pressekontakt**

Sabine Rupp

Mobil 0176 22937037

Mail [sabine.rupp@vringstreff.de](mailto:sabine.rupp@vringstreff.de)

Vringstreff e. V.

Im Ferkulum 42

50678 Köln

Telefon 0221 278 56 56

<https://vringstreff.de/>

Pressemitteilung

## **Peter Mück mit sozialem Kunstprojekt „Deutsche Bank“ zugunsten obdachloser Menschen im Vringstreff**

Zur Ausstellungseröffnung 1.000 Euro für Housing First Köln gespendet

*Köln, 5. Oktober 2023.* Mit seiner Urban Art greift Peter Mück häufig politische und sozialkritische Motive auf. Daneben engagiert sich der Künstler aus der Südstadt und Ehrenpreisträger 2021 des Europäischen Kunstpreises der Europa Union unter dem Titel „DEUTSCHE BANK 2.0“ für Menschen im Abseits. Im Vringstreff kommt dieser Tage beides zusammen: Peter Mück zeigt Arbeiten seiner „Scratchart“, dem zeichnerischen Kratzen auf Glas und Acrylglas, voller Farbkraft in ihren Graffiti-Elementen, die gleichzeitig die Inhalte seiner Werke unterstreichen. Zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag spendete er aus den Erlösen seiner sozialen „Kunst-Währung“, in deren Zentrum eine Bank als Sinnbild für das Leben auf der Straße steht, 1.000 Euro an Housing First Köln.

### **„DEUTSCHE BANK 2.0“ bringt Rendite für obdachlose Menschen**

Einen 20-Euro-Schein der besonderen Art hat Peter Mück geschaffen. Eine schwarz-rot-golden gestrichene Bank ziert den Schein, auf der ein obdachloser Mensch sitzt. Der Titel des Kunstprojekts – „DEUTSCHE BANK“ – ist absichtlich doppeldeutig gemeint. Mit Ironie und Härte stellt Mück die Deutsche Bank als Institution für Wohlstand und Geldgeschäfte dem Aufenthalt eines Menschen ohne Wohnung auf einer „deutschen Bank“ gegenüber. Letztere ist nicht zum Ausruhen gedacht; sie soll aufrütteln. Mit der Spende vom Konto seiner sozialen Kunstbank an das Housing-First-Projekt des Vringstreff bedankt sich Peter Mück bei allen Käuferinnen und Käufern der Banknote seiner Kunstwährung, deren Erlös zu 50 Prozent in soziale Projekte investiert wird. Für ihn „steht eine soziale, menschliche Rendite im Vordergrund, im Gegensatz zur herkömmlichen ökonomischen Gewinnausschüttung der meisten Wirtschaftsunternehmen“.

### **„DEUTSCHE BANK 2.0“**

Arbeiten von Peter Mück

**5. Oktober – 10. November 2023**

Montag, Mittwoch, Donnerstag 12:00-17:00 Uhr, Freitag 9:00-11:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Eintritt frei

Vringstreff e. V., Im Ferkulum 42, 50678 Köln

\*\*\*

### **Über Housing First Köln**

Housing First Köln ermöglicht obdachlosen Menschen wieder ein Zuhause, mit echtem eigenem Mietvertrag – ohne Vorbedingungen. Das neue Zuhause ist Ausgangspunkt weiterführender Hilfen und einer Unterstützung für den Weg in ein hoffnungsvolleres Leben. Der Vringstreff e. V. ist seit 2020 mit seiner Initiative aktiv und hat seither mit Housing First

Köln 20 Menschen dauerhaft von der Straße geholt. (<https://vringstreff.de/wohnen-housing-first/>)

### **Über den Vringstreff e. V.**

Der Vringstreff ist eine Begegnungsstätte und Beratungsstelle für Menschen mit und ohne Wohnung im Herzen der Kölner Südstadt. Der freie Träger der Wohnungslosenhilfe hat es sich mit seinen Angeboten zur Aufgabe gemacht, Menschen ihr Recht auf Integration und die Teilnahme am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu zählt auch die Initiative Housing First Köln, um von Obdachlosigkeit betroffenen Menschen wieder eine eigene Wohnung zu vermitteln. 1995 wurde der Vringstreff gegründet, er ist als gemeinnütziger Verein eine Initiative aller evangelischen und katholischen Kirchengemeinden „rund um den Chlodwigplatz“, der Bürgerinitiative Südliche Altstadt (BISA) und des Johannesbundes e. V. Der Vringstreff ist Teil des Bündnisses gegen Wohnungslosigkeit KÖLNER STRASSENNETZ.

### **Pressekontakt**

Sabine Rupp

Mobil 0176 22937037

Mail [sabine.rupp@vringstreff.de](mailto:sabine.rupp@vringstreff.de)

Vringstreff e. V.

Im Ferkulum 42

50678 Köln

Telefon 0221 278 56 56

<https://vringstreff.de/>

Pressemitteilung

## **Peter Mück mit sozialem Kunstprojekt „Deutsche Bank“ zugunsten obdachloser Menschen im Vringstreff**

Zur Ausstellungseröffnung 1.000 Euro für Housing First Köln gespendet

*Köln, 5. Oktober 2023.* Mit seiner Urban Art greift Peter Mück häufig politische und sozialkritische Motive auf. Daneben engagiert sich der Künstler aus der Südstadt und Ehrenpreisträger 2021 des Europäischen Kunstpreises der Europa Union unter dem Titel „DEUTSCHE BANK 2.0“ für Menschen im Abseits. Im Vringstreff kommt dieser Tage beides zusammen: Peter Mück zeigt Arbeiten seiner „Scratchart“, dem zeichnerischen Kratzen auf Glas und Acrylglas, voller Farbkraft in ihren Graffiti-Elementen, die gleichzeitig die Inhalte seiner Werke unterstreichen. Zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag spendete er aus den Erlösen seiner sozialen „Kunst-Währung“, in deren Zentrum eine Bank als Sinnbild für das Leben auf der Straße steht, 1.000 Euro an Housing First Köln.

### **„DEUTSCHE BANK 2.0“ bringt Rendite für obdachlose Menschen**

Einen 20-Euro-Schein der besonderen Art hat Peter Mück geschaffen. Eine schwarz-rot-golden gestrichene Bank ziert den Schein, auf der ein obdachloser Mensch sitzt. Der Titel des Kunstprojekts – „DEUTSCHE BANK“ – ist absichtlich doppeldeutig gemeint. Mit Ironie und Härte stellt Mück die Deutsche Bank als Institution für Wohlstand und Geldgeschäfte dem Aufenthalt eines Menschen ohne Wohnung auf einer „deutschen Bank“ gegenüber. Letztere ist nicht zum Ausruhen gedacht; sie soll aufrütteln. Mit der Spende vom Konto seiner sozialen Kunstbank an das Housing-First-Projekt des Vringstreff bedankt sich Peter Mück bei allen Käuferinnen und Käufern der Banknote seiner Kunstwährung, deren Erlös zu 50 Prozent in soziale Projekte investiert wird. Für ihn „steht eine soziale, menschliche Rendite im Vordergrund, im Gegensatz zur herkömmlichen ökonomischen Gewinnausschüttung der meisten Wirtschaftsunternehmen“.

### **„DEUTSCHE BANK 2.0“**

Arbeiten von Peter Mück

**5. Oktober – 10. November 2023**

Montag, Mittwoch, Donnerstag 12:00-17:00 Uhr, Freitag 9:00-11:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Eintritt frei

Vringstreff e. V., Im Ferkulum 42, 50678 Köln

\*\*\*

### **Über Housing First Köln**

Housing First Köln ermöglicht obdachlosen Menschen wieder ein Zuhause, mit echtem eigenem Mietvertrag – ohne Vorbedingungen. Das neue Zuhause ist Ausgangspunkt weiterführender Hilfen und einer Unterstützung für den Weg in ein hoffnungsvolleres Leben. Der Vringstreff e. V. ist seit 2020 mit seiner Initiative aktiv und hat seither mit Housing First

Köln 20 Menschen dauerhaft von der Straße geholt. (<https://vringstreff.de/wohnen-housing-first/>)

### **Über den Vringstreff e. V.**

Der Vringstreff ist eine Begegnungsstätte und Beratungsstelle für Menschen mit und ohne Wohnung im Herzen der Kölner Südstadt. Der freie Träger der Wohnungslosenhilfe hat es sich mit seinen Angeboten zur Aufgabe gemacht, Menschen ihr Recht auf Integration und die Teilnahme am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu zählt auch die Initiative Housing First Köln, um von Obdachlosigkeit betroffenen Menschen wieder eine eigene Wohnung zu vermitteln. 1995 wurde der Vringstreff gegründet, er ist als gemeinnütziger Verein eine Initiative aller evangelischen und katholischen Kirchengemeinden „rund um den Chlodwigplatz“, der Bürgerinitiative Südliche Altstadt (BISA) und des Johannesbundes e. V. Der Vringstreff ist Teil des Bündnisses gegen Wohnungslosigkeit KÖLNER STRASSENNETZ.

### **Pressekontakt**

Sabine Rupp

Mobil 0176 22937037

Mail [sabine.rupp@vringstreff.de](mailto:sabine.rupp@vringstreff.de)

Vringstreff e. V.

Im Ferkulum 42

50678 Köln

Telefon 0221 278 56 56

<https://vringstreff.de/>